

Psalm 67,6

Psalm 67,6

1 *Dem Vorsänger. Mit Saitenspiel. Ein Psalmlied.*

2 Gott sei uns gnädig und segne uns; er lasse sein Angesicht leuchten über uns / *bei uns*, (Sela)

3 damit man auf Erden deinen Weg erkenne, unter allen Heidenvölkern dein Heil.

4 Es sollen / *es werden* / dir danken die Völker, o Gott, alle Völker sollen dir danken!

5 Die Nationen sollen / *es werden* sich freuen und jauchzen, weil du die Völker recht richtest und die Nationen auf Erden führst. (Sela.)

6 Es sollen / *es werden* / dir danken die Völker, o Gott; alle Völker sollen dir danken!

Danke

Lukasevangelium 23,47 Als aber der Hauptmann sah, was geschah, pries er Gott und sprach: Wahrlich, dieser Mensch (*er meint damit den auch um seiner Sünde willen dem Gericht Gottes übergebenen qualvoll verstorbenen Jesus am Kreuz*) dieser Mensch war gerecht!

Apostelgeschichte 10,44-46 Während Petrus noch diese Worte redete, fiel der Heilige Geist auf alle, die das Wort hörten.

45 Und alle Gläubigen aus der Beschneidung / *d.h. aus dem Judentum* /, die mit Petrus gekommen waren, gerieten außer sich vor Staunen, dass die Gabe / *das Geschenk* / des Heiligen Geistes auch über die Heiden ausgegossen wurde.

46 Denn sie hörten sie in Sprachen reden und Gott hochpreisen.

Johannesevangelium 1,9-13 Das wahre Licht, welches jeden Menschen erleuchtet / *D.h. jeden Menschen ins Licht stellt*, sollte in die Welt kommen.

10 Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, doch die Welt erkannte ihn nicht.

11 Er kam in sein Eigentum, und die Seinen nahmen ihn nicht auf.

12 Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;

13 die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

Johannesevangelium 8,12 Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben.

1. Johannesbrief 3,5-8 Und ihr wisst, dass Jesus Christus erschienen ist, um unsere Sünden hinwegzunehmen; und in ihm ist keine Sünde.

6 Wer in ihm bleibt*, der sündigt nicht; wer sündigt°, der hat ihn nicht gesehen und nicht erkannt.

7 Kinder, lasst euch von niemand verführen! Wer die Gerechtigkeit übt, der ist gerecht, gleichwie Er gerecht ist.

8 Wer die Sünde tut, der ist aus dem Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass er die Werke des Teufels zerstöre. Beginnend bei / in den eigenen GEDANKEN.

**d.h. wer beständig in ihm bleibt / °d.h. wer beständig sündigt, in Sünde lebt (gr. Gegenwartsform).*

Matthäusevangelium 24,4 Und Jesus antwortete und sprach: Habt acht, dass euch niemand verführt!

2. Korintherbrief 10,3-5 Denn obgleich wir im Fleisch wandeln, so kämpfen wir doch nicht nach Art des Fleisches;

4 denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott zur Zerstörung von Festungen,

5 sodass wir Vernunftschlüsse / *Berechnungen* / *klug erdachte Anschläge* / zerstören und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und jeden Gedanken gefangen nehmen zum Gehorsam gegen Christus.

Dank sei dir o mein Befreier

<https://www.rudolf-leitner.at/>